

- Du hast ein Zimmer frei?
- Die Kinder sind aus dem Haus?
- Du möchtest dich engagieren?

www.1000willkommen.at



Verein.
Respekt.
net

ÖH



Kampagnenkonzzept

In Kooperation mit der Österreichischen Hochschüler_innenschaft (ÖH-Bundesvertretung) und der Plattform ‚Respekt.net‘ startet der Verein ‚Vielmehr für Alle!‘ eine Kampagne zur Verbesserung der Wohnsituation geflüchteter Menschen in Österreich.

Im Zentrum der Kampagne steht die Unterbringung von 1000 Menschen mit Fluchthintergrund in Privathaushalten, wie z.B. in Wohngemeinschaften oder bei Familien. Diese Vermittlungen sollen bundesweit bis Ende Jänner durchgeführt werden. Um der Vielschichtigkeit des Bereichs und der aktuellen Herausforderungen Rechnung zu tragen wird die Kampagne durch konkrete Forderungen zu den Themen Arbeit, Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe begleitet.

Die Kampagne beinhaltet:

Offener Brief an alle 2100 österreichischen Gemeinden

Mit der Aussendung eines offenen Briefs an alle 2100 Bürgermeister_innen Österreichs soll den Gemeinden unmittelbare Unterstützung bei der Vermittlung und der praktischen Unterbringung von geflüchteten Menschen in Privathaushalten angeboten werden. Informationen über die bisher erfolgten Vermittlungen sowie das Angebot von Informationsveranstaltungen und Diskussionsformaten vor Ort in den Gemeinden mit den Bewohner_innen und interessierten Personen sollen über die Möglichkeiten privater Unterbringung Aufschluss geben. Nicht zuletzt soll dadurch die Bevölkerung zum Thema Flucht sensibilisiert und die Vorbehalte gegen private Unterbringung abgebaut werden.

Pressekonferenz Anfang Oktober

Eine öffentliche Pressekonferenz Anfang Oktober soll den offiziellen Auftakt der Kampagne darstellen. Die ÖH-Bundesvertretung, Respekt.net und der Verein „Vielmehr für alle!“ werden dabei die Kampagne vorstellen und eine betroffene Person wird von ihren Fluchterfahrungen berichten.

- Du hast ein Zimmer frei?
- Die Kinder sind aus dem Haus?
- Du möchtest dich engagieren?

www.1000willkommen.at



Verein.
Respekt.
net

OHZ



Laufende Aktionen und Infoveranstaltungen

Durch Flyer und Infomaterial soll laufend informiert und mobilisiert werden. So kann z.B. bei entsprechenden Demonstrationen durch mobile Informationsstände beworben und Kontakte gesammelt werden. Weiters sollen durch Aufklärung vor Ort an den Hochschulen Studierende direkt für das private Anbieten freier WG-Zimmern begeistert werden.

Diskussionsveranstaltungen sollen in der Langen Nacht der Menschenrechte ebenso stattfinden wie auch als Abschluss der Kampagne.

Öffentlichkeitsarbeit

Verschiedene öffentliche Kanäle werden genutzt um eine möglichst große Reichweite und Wirksamkeit zu erlangen:

- Infoscreens der Stadt Wien präsentieren die Kampagne
- Gewista-Plakatwände in Wien bewerben die Sujets der Kampagne
- Verbreitung von Plakaten, z.B. an Hochschulen, österreichweit
- Die Radiosender Ö1 und FM4 wurden angefragt die Kampagne zu begleiten
- Breite Social Media Bewerbung der Kampagne durch die sozialen Netzwerke der Kooperationspartner_innen, eigenes Promotions-Videos
- Eine eigene Homepage zeigt die Zahl der bereits erfolgter Vermittlungen

Umsetzung der 1000 Vermittlungen durch „Flüchtlinge Willkommen Österreich“

Über den Kampagnenzeitraum werden Koordinationsstellen finanziert und ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht, die eine Umsetzung der 1000 Vermittlungen realisieren sollen:

- 9 Koordinationsstellen sollen die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen koordinieren
- Ein Aufruf zur ehrenamtlichen Mitarbeit von Vermittlungen, Nachbetreuung, für Rechtsfragen sowie zu einem Buddy-System wird in allen Bundesländern gestartet
- Respekt.net stellt ihre neue Plattform Asylwohnung.at zu Verfügung. Diese soll die bürokratische Realisierung mit Factsheets zu Grundversorgung, administrative sowie rechtliche Schritte, die in den einzelnen Bundesländern zu beachten sind begleiten.